

**Oktober/NOVEMBER 2021**

Die Atelier-Galerie-Kraft präsentierte einen Querschnitt der Arbeiten von Heike Barbara Litt der letzten vier Jahre.

Die Künstlerin lebt und arbeitet in Tönisvorst und zeigt ihre Werke seit 2008 in Einzel- und Gruppenausstellungen. Ab 2011 nahm sie Studien der Malerei und Grafik am IBKK Bochum auf, die sie noch durch zusätzliche Symposien und Kurse im In- und Ausland vertiefte.

Sie ist Mitglied in verschiedenen Künstlervereinigungen und Initiatorin und Organisatorin von Kunstaktionen wie der Benefiz-Kunst-Aktion „Querbeet + friends for children“ 2013.

Die „Finde-“ und „Erzähl-Bildern“ sind entstanden durch erlebte Ereignisse, kombiniert mit aufgenommenen und integrierten Strukturen, die täglich in unserer Umgebung zu finden sind und nur entdeckt werden müssen.

Komplettiert wurde die Ausstellung durch abstrahierte Landschaften in Acrylmaltechnik.

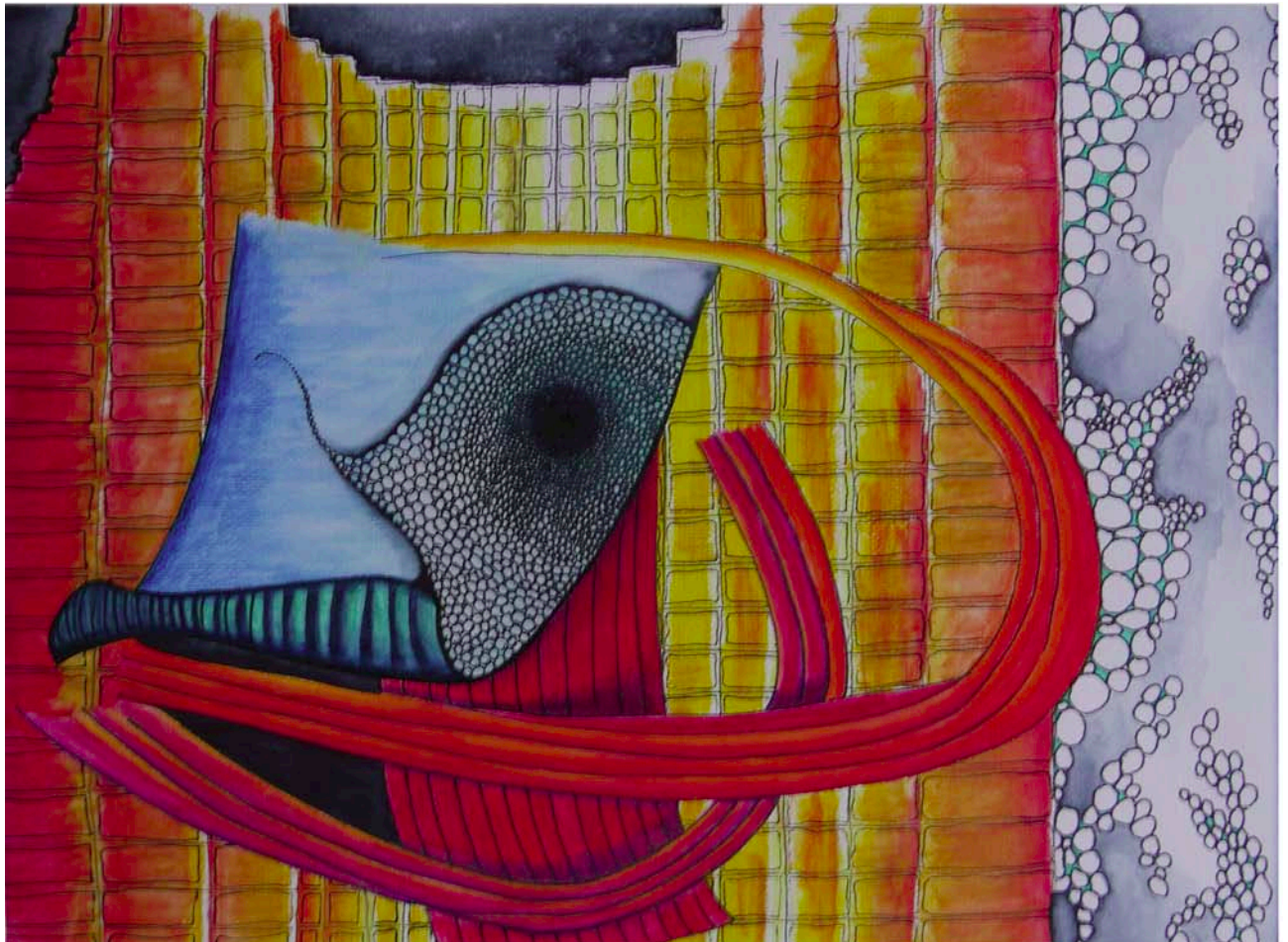


## **Heike Barbara Litt**

**ACRYLMALEREI**

**GRAFIKEN**

**COLLAGEN**



## Landschaften in Acryl und Bilder zum Entdecken

Ab Samstag sind in der Atelier-Galerie Kraft in Osterath Acrylmalereien, Grafiken und Collagen von Heike Barbara Litt zu sehen.

**OSTERATH** (mg8) Mit den Begriffen „Findebilder“ oder „Erzählbildern“ umschreibt Angelika Kraft einige der Arbeiten, die Heike Barbara Litt ab 30. Oktober in der Atelier-Galerie Kraft in Osterath zeigt: „Diese Bilder sind durch erlebte Ereignisse entstanden, in Kombination mit aufgenommenen und integrierten Strukturen. Sie sind täglich in unserer Umgebung zu finden – sie müssen nur entdeckt werden.“ Aber es sind auch abstrahierte Landschaften in Acryltechnik zu sehen.

Die Arbeiten der in Tönisvorst lebenden Künstlerin sind in den ver-

gangenen vier Jahren in ihrem Atelier entstanden. Ihre Werke sind seit 2006 in verschiedenen Einzel- und Gruppenausstellungen zu sehen. Studien in Malerei und Grafik im Institut für Ausbildung in bildender Kunst und Kunsttherapie (IBKK) bildeten die Grundlage für ihr künstlerisches Schaffen. Diese Kenntnisse vertiefte Heike Barbara Litt mit der Teilnahme an zusätzlichen Symposien und Kursen im In- und Ausland.

Einige der künstlerischen Aspekte gibt sie auch in Kunstkursen für Kinder und Jugendliche weiter, beispielsweise mit schnell erlernbaren



Heike Barbara Litt ist in diesem Jahr die letzte Gastkünstlerin, die in der Atelier-Galerie Kraft in Osterath ihre Arbeiten ausstellt.

Techniken, die die Gestaltung eigener Notizblöcke ermöglicht. Außerdem ist die Künstlerin Mitglied in verschiedenen Künstlervereinigungen und Initiatorin sowie Organisatorin von Kunstaktionen. Dazu gehört unter anderem die Benefiz-Kunst-Aktion „Querbeet – friends for children 2013“.

Die Finissage dieser letzten Gastausstellung im Jahr 2021 in der Atelier-Galerie-Kraft will die Galeristin nutzen, um erneut ein musikalisches Highlight zu bieten. Ab 11 Uhr am Sonntag, 14. November, sind „Anders Folk“ auf Instru-

menten aus unterschiedlichen Kulturen und Epochen zu hören. „Folk mal anders“. Da nur eine sehr begrenzte Zahl von Plätzen vorhanden ist, ist eine Anmeldung unter 0172-9919776 erforderlich.

Zur Vernissage am Wochenende – Samstag, 30. Oktober von 17 bis 20 Uhr und Sonntag, 31. Oktober von 11 bis 14 Uhr – steht die Künstlerin selbst für Gespräche zur Verfügung. Öffnungszeiten: Bis 14. November, Donnerstag 15-18 Uhr, Freitag 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Samstag 10-13 Uhr. Atelier-Galerie Kraft, Hochstraße 19 in Osterath.



Foto: Litt

Heike Barbara Litt stellt ihre Werke in der Atelier-Galerie-Kraft aus.

## Acrylmalerei, Grafiken und mehr

Die Atelier-Galerie-Kraft freut sich, ab dem letzten Oktoberwochenende einen Querschnitt der Arbeiten von Heike Barbara Litt der letzten vier Jahre präsentieren zu können.

**Osterath.** Die Künstlerin lebt und arbeitet in Tönisvorst und zeigt ihre Werke seit 2008 in Einzel- und Gruppenausstellungen. Im Jahr 2011 nahm sie Studien der Malerei und Grafik am IBKK Bochum auf, die sie noch durch zusätzliche Symposien und Kurse im In- und Ausland vertiefte. Sie ist Mitglied in verschiedenen Künstlervereinigungen und Initiatorin und Organisatorin von Kunstaktionen wie der Benefiz-Kunst-Aktion „Querbeet + friends for children 2013“.

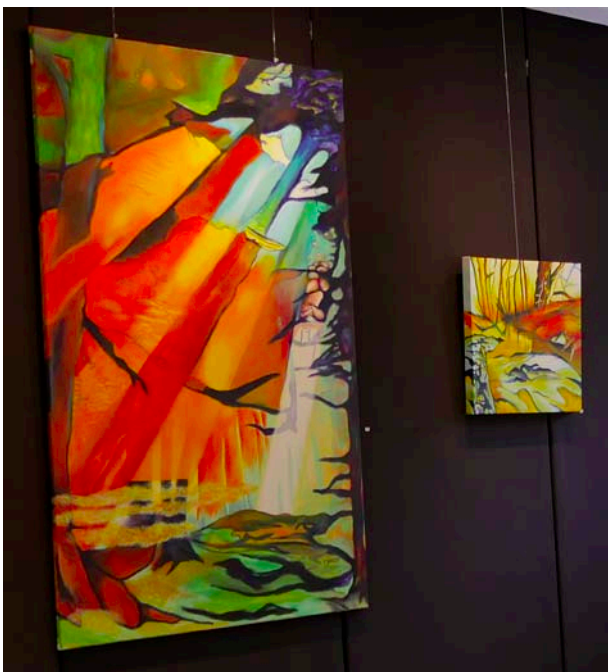
Besucher der Ausstellung können sich überraschen lassen von den „Findebildern“ und „Erzählbildern“, die entstanden sind durch erlebte Ereignisse kombiniert mit aufgenommenen und integrierten Strukturen, die täglich in unserer Umgebung zu finden sind und nur entdeckt werden müssen. Komplettiert wird die Ausstellung durch abstrahierte Landschaften in Acrylmaltechnik.

Die Künstlerin steht am Eröffnungswochenende (Samstag 30. Oktober, 17 bis 20 Uhr, und Sonntag,

31. Oktober, 11 bis 14 Uhr) für Gespräche zur Verfügung. Die Ausstellung ist bis zum Sonntag 14. November, immer donnerstags von 15 bis 18 Uhr, freitags von 10 bis 13 und von 15 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr in der Hochstraße 19 in Osterath zu sehen. Und als weiteres ergänzendes Highlight spielen zur Finissage am 14. November um 11 Uhr „Anders Folk“ auf Instrumenten aus verschiedenen Kulturen und Epochen Folk mal anders.

Eine Anmeldung ist unter 0172/99 19776 erforderlich, da nur sehr begrenzte Plätze vorhanden sind. Weitere Informationen unter [www.ateliergalerie-kraft.de](http://www.ateliergalerie-kraft.de)





Als zusätzliches Highlight spielte zur Finissage die Gruppe „Anders Folk“ auf Instrumenten aus verschiedenen Kulturen und Epochen Folk mal anders.

Und die Künstlerin erläuterte ihre Arbeiten in einem Künstlerinnengespräch im kleinen Kreis!



